Ausführliche Studien von Swiss Propaganda Research (SPR) zur Neuen Zürcher Zeitung (NZZ) und dem Schweizer Fernsehen (SRF) ergaben, dass diese Medien zu knapp 90% Propaganda der USA/NATO verbreiten. Die meisten traditionellen Medien sind laut Swiss Propaganda Research in transatlantische Netzwerke eingebunden und verbreiten daher hauptsächlich NATO-Propaganda. In Deutschland und Österreich habe das vor allem historische Gründe, in der Schweiz eher opportunistische (NATO-Partnerschaft seit 1996).

Der SPR Medien-Navigator präsentiert insgesamt 80 Medien. Neu ist, dass auch das Portal Reitschuster.de bei den vollständig NATO-konformen Medien eingeordnet wird. Der Autor habe bereits in der Ukrainekrise von 2014 als Focus-Korrespondent eine besondere Rolle gespielt.

Aus aktuellem Anlass hat UncutNews seine Analyse über „Medien in Deutschland“ aktualisiert: „Ukraine-Krieg: Medientipps“ .

Das Netzwerk der Atlantik-Brücke hebt sich darin als ein Mediennetzwerk hervor, bei dem wichtige Fäden der internationalen Gleichschaltung der Presse zusammenlaufen.

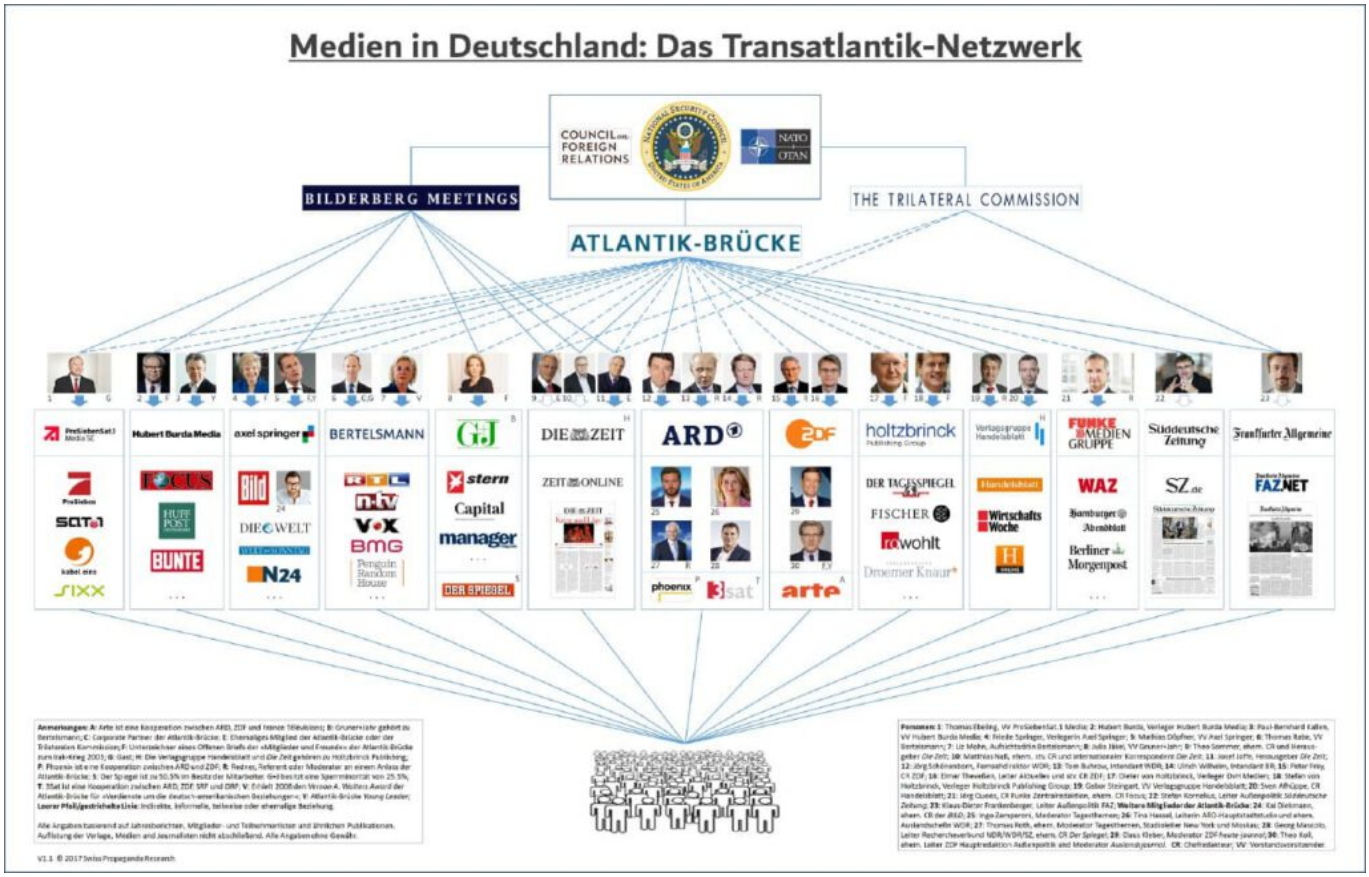
Deutsche Medien und Journalisten besonders eng in transatlantische Netzwerke eingebunden

Nicht nur die Medien, auch die omnipräsenten Experten, NGOs, Denkfabriken, PR-Agenturen, Hollywood-Filmstudios usw. sind laut UncutNews in transatlantische Netzwerke eingebunden. Die meisten Menschen sind in dieser Propaganda-Matrix aufgewachsen und nehmen sie daher nicht bewusst wahr.



Deutsche Medien und Journalisten seien aus historischen Gründen besonders eng in transatlantische Netzwerke eingebunden.

Die folgende, von UncutNews analysierte Infografik gibt einen Überblick über die wichtigsten Akteure und Verbindungen.



 Swiss Propaganda Research, Lizenz: CC-BY-NC-ND)

UncutNews nennt in seinem Beitrag

Quellen zur Infografik

1. Jahresberichte der Atlantik-Brücke von 2006 bis 2016
2. Teilnehmerlisten der Bilderberg-Konferenzen von 1954-2014 und von 2015-2017
3. Aktuelle Mitgliederliste der Trilateralen Kommission (Mitglieder 1985, 1995, 2010)
4. Der Offene Brief der Atlantik-Brücke zum Irak-Krieg von 2003
5. Wikipedia-Artikel zur Atlantik-Brücke, ihren Mitgliedern und den Young Leaders
6. Der *Vernon A. Walters Award* der Atlantik-Brücke
7. Liste von Journalisten, die an Veranstaltungen der Atlantik-Brücke teilgenommen haben
8. Dr. Uwe Krüger (2013): Meinungsmacht. Der Einfluss von Eliten auf Leitmedien und Alpha-Journalisten – eine kritische Netzwerkanalyse. Herbert von Halem

Verlag, Köln.

Ferner bietet UncutNews Hinweise zur Interpretation der Grafik, zusätzliche Informationen, Aktualisierungen, vertiefende Analysen und Zitate.

Weitere Themen von UncutNews:

```
Medien in den USA
Medien in der Schweiz
Medien in Österreich
```

Schulterschluss der Globalisten

Auf welche Weise der Schulterschluss zwischen Pharmaunternehmen, Politik und Medien initiiert wird, erklärte der Berater der belgischen Regierung Marc van Ranst 2018 auf einer Konferenz von Chatham House, einem weiteren Netzwerk der Globalisten.

Es sei entscheidend, vom ersten Tag an allgegenwärtig zu sein und mit den Medien zu kommunizieren, um sicherzustellen, dass es eine einzige Stimme für Informationen gibt, um Verwirrung zu vermeiden, sagte van Ranst. Die Kommunikationsteams müssten angemessen finanziert werden.

Besonders hilfreich sei die Einrichtung eines Callcenters für die Öffentlichkeit, sagte der „Grippekommissar“. Dadurch habe die Öffentlichkeit beruhigt werden und der Grippebeauftragte sich ein Bild von der Art der Fragen machen können, die in der Bevölkerung diskutiert wurden, so dass die Antworten in Interviews mit den Medien eingearbeitet werden konnten.

Eine weitere nützliche Strategie sei die Vorwegnahme künftiger Möglichkeiten, wie hohe Fallzahlen und Todesfälle. Dies scheine die Medien und die Öffentlichkeit zu „sensibilisieren“.

Titelbild: Matryx, pixabay

-
-
-

Werbung


Karoline Kuhla
FAKE NEWS
Fake News [auf dt. etwa »Falschmeldungen«]: Im Stil an echte Nachrichten angelehnte, gezielt in die Welt gesetzte Unwahrheiten, die sich meist über Soziale Medien verbreiten. Auch: beleidigender Ausdruck für unliebsame Berichterstattung oder Medien, ähnlich dem deutschen »Lügenpresse«.
KLARTEXT
CARLSEN